Stand: 06.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

## Betriebsanweisung

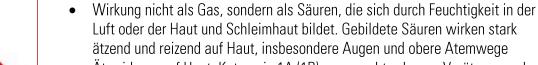
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

## Gefahrstoffbezeichnung

## Ätzende und korrosive Gase

Halogenwasserstoffe

# Gefahrenkennzeichnung nach GHS



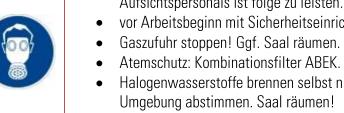
- Ätzwirkung auf Haut, Kategorie 1A (1B), verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- Ätzwirkung der Augen, Kategorie 1, verursacht schwere Augenschäden
- EUH071: Ätzwirkung auf die Atemwege
- Inhalation äußert sich in Niesreiz, Kehlreiz, Stechen in der Brust, Heiserkeit und Erstickungsgefühl.
- Große Mengen wirken auch bis auf die tiefen Atemwege hinein und können zu akute Lungenödeme führen.
- Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, kann Metalle korrodieren.
- Technische Einrichtungen können zerstört und dadurch die Unfallgefahr erhöht werden
- Halogenwasserstoffe reagieren z.T. sehr heftig mit Alkali-, erdalkali- und Leichtmetallen, Ozon, starken Basen, Phosphor und ungesättigten Kohlenwasserstoffen.

# Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Behälter dicht verschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe, Brille) verwenden
- Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Schutz) verwenden.

### Verhalten im Gefahrfall

- im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten.
- vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen
- Halogenwasserstoffe brennen selbst nicht, Löschmaßnahme auf
- Durch Erwärmung der Druckbehälter Berstgefahr!
- Austretendes Gas mit Wasser niederschlagen.





Ruf Feuerwehr: 112







Stand: 06.03.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe Notruf: 112

Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

#### Hautkontakt

Rasch mit viel Wasser abspülen, bei größeren Verätzungen Arzt aufsuchen.

### Augenkontakt

Unverzüglich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffneter Lidspalte (Augendusche) spülen und Augenarzt aufsuchen.

### Verschlucken

Erbrechen vermeiden, Aktivkohle einnehmen, Lungenödemprohylaxe mit Auxilosonspray verwenden.

#### Einatmen

An Frischluft bringen und Notarzt kontaktieren.

### Kleidungskontakt

Benetzte Kleidung sofort ausziehen

## Entsorgung

Gefahrstoffe in ordnungsgemäße Behälter, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuführen.

Es gelten die Entsorgungsrichtlinien der Hochschule.

<u>Entsorgung:</u> Überschüssige oder freiwerdende Halogenwasserstoffe nicht direkt in Abzug leiten, sondern über Waschflasche (Kalkmilch / verd. NaOH) und Sicherheitswaschflasche neutralisieren und in Abwasser entsorgen.



